DIKAIOSYNE SOMMERSCHULE zum vergleichenden Verfassungsrecht 2013

Sommerschule 18.08. – 31.08.2013

Programm
(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Ort der Veranstaltung:

Gebäude der
Eötvös Loránd Tudományegyetem Budapest- Eötvös Loránd Universität Budapest
Állam- és Jogtudományi Kar- Juristische Fakultät, Gebäudeteil B
1053 Budapest
Kecskeméti u. 10–12

Vorlesungen:	**RAUM B/2**
Gruppenarbeit:	**RAUM B/15** **RAUM B/14** **RAUM B/8** **RAUM B/9**

Veranstaltungen der Sommerschule 2013- Stand: 04.07.2013

Vorlesung	Einführung in den Verfassungsvergleich
Vorlesung	Die Methodik des Verfassungsvergleichs
Vorlesung	Die direkte Wahl des Staatspräsidenten und deren Folgen im Verfassungssystem am Beispiel der Tschechischen Republik
Vorlesung	Amnestie und Begnadigung
Vorlesung	Gewaltenteilung in Ungarn
Vorlesung	Ausgewählte gliedstaatliche Finanzkontrolleinrichtungen in Deutschland und Österreich im Rechtsvergleich: Einendes und Trennendes
Vorlesung	Grundrechtsschutz in Österreich
Vorlesung	Die EMRK und die nationalen Verfassungen- Teil 1 und 2
Vorlesung	Rechtsdogmatische Handhabung der Berufsfreiheit anhand des Grundgesetzes
Vorlesung	Fallbesprechungen zum Schutz der Privatheit im Kommunikationsbe reich: Grundrecht des Fernmeldegeheimnisses, der informationellen Selbstbestimmung, der Unverletzlichkeit der Wohnung und der Ver traulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme
Vorlesung	Zum Verhältnis von EMRK und Grundgesetz, EGMR und Bundesverfassungsgericht am Beispiel der Rechtsprechung zur Sicherungsverwahrung
Vorlesung	Der Euro- Rettungsschirm ESM aus der Sicht der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des EuGH
Vorlesung	Der Euro-Rettungsschirm vor dem österreichischen Verfassungsgerichtshof

Vorlesung	Grundrechte in action - am Beispiel der Versammlungsfreiheit und des Persönlichkeitsrechts: Die Perspektiven der Bürger, eines Verfassungsgerichts und einer Organisation der Politikberatung (Venedig - Kommission des Europarats) - Teil 1 -3
Vorlesung	Die slowakischen Pensionen, das Verfassungsgericht der Tschechischen Republik und die ultra - vires - Lehre
Vorlesung	Die EU - Grundrechtecharta und die "Ausnahmen" einiger Mitgliedstaaten
Vorlesung	Das Demokratieprinzip (mit Länderberichten)
Vorlesung	Die Rolle der politischen Parteien

Gruppenarbeit I	Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht
Gruppenarbeit II	Verfassungsänderung
Gruppenarbeit III	Die Wahl des Staatspräsidenten
Gruppenarbeit IV	Presse- und Meinungsfreiheit
Gruppenarbeit V	Die ultra - vires - Lehre
Gruppenarbeit VI	Die EU - Grundrechte - Charta
Gruppenarbeit VII	Die Rolle der politischen Parteien

DIKAIOSYNE SOMMERSCHULE zum vergleichenden Verfassungsrecht 2013

Ablauf (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Sonntag, 18.08.2013

Anreise

Montag, 19.08.2013

8.30 - 9.00 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

9.00 - 9.45 Uhr **Eröffnung der Sommerschule**

9.45 - 10.30 Uhr **Kennenlernen der Teilnehmer**

10.30 - 11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.00 - 13.00 Uhr **VORLESUNG: Einführung in den Verfassungsvergleich**
(Univ.-Prof. DDr. Bernd Wieser)
Vorlesung vor der Gesamtgruppe, Kerninhalt/ -fragen:
• Was kennzeichnet einen Verfassungsvergleich?
• Was erreicht man dadurch?
• Wann und wozu wird ein Verfassungsvergleich durchgeführt?

13.00 - 14.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 - 15.00 Uhr **VORLESUNG: Die Methodik des Verfassungsvergleichs**
(Univ.-Prof. DDr. Bernd Wieser)
Vorlesung vor der Gesamtgruppe, Kerninhalt/- fragen:
• Welche Fragenstruktur ist zielführend?
• Wie wird vergleichend vorgegangen?

15.00 - 15.30 Uhr **Gruppenarbeit I**
Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht
Aufgabe an die Studierenden:
Stellen Sie die für einen Verfassungsvergleich wichtigsten Punkte aus der Geschichte und dem Recht des Landes vor.
Kurze Vorstellung der Eckdaten von Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht des jeweiligen Landes.
Kernpunkte: Verfassungsgeschichte allgemein –kurz = für den Vergleich wichtigste Punkte des Landes
• Rechtsquellen
• Verfassungsnormen
• Träger der verfassungsgebenden Gewalt

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder der Gruppen):
Gruppe A: Österreichisches Recht – *Univ.-Ass. Mag.Dr.iur. Veronika Krysl, MA*
Gruppe B: Ungarisches Recht- *Dr. Attila Vince, LL.M.*
Gruppe C: Tschechisches Recht- *Mgr.David Kohout*
Gruppe D: Deutsches Recht- *Michael Wilding*

15.30 - 15.45 Uhr **Präsentationsvorbereitung**

15.45 - 16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.15 - 18.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Einzelgruppen vor der Gesamtgruppe und Diskussion der Abschlussfrage**
Wo finden sich große Länderunterschiede, die Einfluss auf die Verfassungsentwicklung genommen haben?

16.15 Uhr: Gruppe A
16.35 Uhr: Gruppe B
16.55 Uhr: Gruppe C
17.15 Uhr: Gruppe D
17.35 Uhr: Diskussion der Abschlussfrage

ab 18.30 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Dienstag, 20.08.2013

9.00 Uhr **Treffen vor der Fakultät**

10.00 Uhr **Ausflug nach Szentendre und zur Burg Visegrád**

Mittwoch, 21.08.2013

9.30 - 10.30 Uhr **Gruppenarbeit II**
Verfassungsänderung
Aufgabe an die Studierenden:
Stellen Sie vor, unter welchen Umständen die Verfassung des Landes geändert werden kann! Gibt es Grundsätze, die beachtet werden müssen? Was sind aktuelle Probleme der Verfassungsänderung?

Unter Berücksichtigung der Studierendenfrage sollen folgende Themen behandelt werden:
• Verfahren zur Verfassungsänderung
• Änderungsfest Teile der Verfassung

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder der Gruppen):
Gruppe A: Österreichisches Recht - *Univ.-Ass. Mag.Dr.iur. Veronika Krysl, MA*
Gruppe B: Tschechisches Recht- *JUDr. Jan Wintr, Ph.D.*
Gruppe C: Ungarisches Recht- *Dr. Attila Vince, LL.M.*
Gruppe D: Deutsches Recht- *Michael Wilding*

10.30 - 11.00 Uhr **Präsentationsvorbereitung**

11.00 - 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Einzelgruppen vor der Gesamtgruppe und Diskussion der Abschlussfrage**
Wo finden sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten hinsichtlich der Verfassungsänderung? Ist eine dynamische oder eine starre Verfassung zu bevorzugen?

11.30 Uhr: Gruppe C
11.50 Uhr: Gruppe D
12.10 Uhr: Gruppe B
12.30 Uhr: Gruppe A
12.50 Uhr: Diskussion der Abschlussfrage

13.00 - 14.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 - 15.30 Uhr **VORLESUNG: Die direkte Wahl des Staatspräsidenten und deren Folgen im Verfassungssystem am Beispiel der Tschechischen Republik**
(JUDr. Jan Wintr, Ph.D.)

15.30 - 16.00 Uhr **Gruppenarbeit III**
Die Wahl des Staatspräsidenten
Aufgabe an die Studierenden:
Bereiten Sie in Arbeitsgruppen die wichtigsten Fragen zu den Kompetenzen des Staatspräsidenten, den Möglichkeiten einer Anklage und ähnliches vor und erstellen Sie eine Präsentation!

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen
(Studierende aus allen Universitäten in jeder der Gruppen):
Gruppe A: Tschechisches Recht- *JUDr. Jan Wintr, Ph.D.*
Gruppe B: Ungarisches Recht- *Dr. Attila Vince, LL.M.*
Gruppe C: Deutsches Recht- *Michael Wilding*
Gruppe D: Österreichisches Recht – *Univ.- Prof. DDr. Bernd Wieser*

16.00 - 16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 - 18.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Einzelgruppen vor der Gesamtgruppe und Diskussion der Abschlussfrage**
• Wo finden sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten hinsichtlich der Stellung von Parteien und Abgeordneten?
• Wo gibt es große Unterschiede zwischen den Ländern? Wie können Sie sich diese erklären?

16.30 Uhr: Gruppe D
16.50 Uhr: Gruppe A
17.10 Uhr: Gruppe B
17.30 Uhr: Gruppe C
17.50 Uhr: Diskussion der Abschlussfrage

<u>Donnerstag, 22.08.2013</u>

9.30 - 11.00 Uhr **VORLESUNG: Amnestie und Begnadigung**
(JUDr. Jan Wintr, Ph.D.)

11.00 - 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **VORLESUNG: Gewaltenteilung in Ungarn**
(Dr. Attila Vince, LL.M.)

13.00 - 14.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 - 18.00 Uhr **Besuch beim Parlament Ungarns**

Freitag, 23.08.2013

9.30 - 11.00 Uhr **Gruppenarbeit IV**
Presse- und Meinungsfreiheit
Aufgabe an die Studierenden:
Stellen Sie dar, wie die Presse- und Meinungsfreiheit in dem Land geschützt sind.
• Was ist davon umfasst?
• Wo gibt es Defizite?
Stellen Sie diese an Beispielfällen vor!

Unter Berücksichtigung der Studierendenfrage sollen folgende Themen behandelt werden:
• Schutz von Presse- und Meinungsfreiheit in Gesetz und Verfassung
• Schutzumfang
• Zusammenspiel mit allgemeinem Persönlichkeitsrecht
• Defizite im Schutz anhand (aktueller) Beispiele
• Wirkung zwischen Privaten?

Befassung in fünf international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder der Gruppen):
Gruppe A: Ungarisches Recht- *Dr. Beatrix Vissy*
Gruppe B: Tschechisches Recht- *JUDr. Jan Wintr, Ph.D.*
Gruppe C: Deutsches Recht
Gruppe D: Österreichisches Recht - *Univ. Ass. Mag. Iris Murer*

11.00 - 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Einzelgruppen vor der Gesamtgruppe und Diskussion der Abschlussfrage**
11.30 Uhr: Gruppe C
11.50 Uhr: Gruppe D
12.10 Uhr: Gruppe B
12.30 Uhr: Gruppe A
12.50 Uhr: Diskussion der Abschlussfrage

13.00- 14.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 - 16.00 Uhr **VORLESUNG: Ausgewählte gliedstaatliche Finanzkontrolleinrichtungen in Deutschland und Österreich im Rechtsvergleich: Einendes und Trennendes**
(Univ.-Ass. Mag.Dr.iur. Veronika Krysl, MA)

16.00 - 16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 - 18.00 Uhr **VORLESUNG: Grundrechtsschutz in Österreich**
(Univ.-Ass. Mag. Iris Murer)

Sonnabend, Sonntag, 24.08./25.08.2013

Stadtführung (fakultativ), freie Gestaltung

Montag, 26.08.2013

9.30- 11.00 Uhr	**VORLESUNG: Die EMRK und die nationalen Verfassungen – Teil 1** *(Dr. Pál Sonnevend, Ph.D, LL.M.)*
11.00- 11.30 Uhr	**Kafffeepause**
11.30 - 13.00 Uhr	**VORLESUNG: Die EMRK und die nationalen Verfassungen – Teil 2** *(Dr. Pál Sonnevend, Ph.D., LL.M.)*
13.00 - 14.30 Uhr	**Mittagessen**
14.30 - 16.00 Uhr	**VORLESUNG und DISKUSSION: Rechtsdogmatische Handhabung der Berufsfreiheit anhand des Grundgesetzes** *(Prof. Dr. Arndt Schmehl)*
16.00 - 16.30 Uhr	**Kaffeepause**
16.30 - 18.00 Uhr	**VORLESUNG: Fallbesprechungen zum Schutz der Privatheit im Kommunikations-bereich: Grundrecht des Fernmeldegeheimnisses, der informationellen Selbst-bestimmung, der Unverletzlichkeit der Wohnung und der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme** *(Prof. Dr. Arndt Schmehl)*

Dienstag, 27.08.2013

9.30 - 11.00 Uhr	**VORLESUNG und DISKUSSION: Zum Verhältnis von EMRK und Grundgesetz, EGMR und Bundesverfassungsgericht am Beispiel der Rechtsprechung zur Sicherungs-verwahrung** *(Prof. Dr. Arndt Schmehl)*
11.00 - 11.30 Uhr	**Kaffeepause**
11.30 - 13.00 Uhr	**VORLESUNG und DISKUSSION: Der Euro- Rettungsschirm ESM aus der Sicht der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des EuGH** *(Prof. Dr. Arndt Schmehl)*
13.00 - 14.30 Uhr	**Mittagessen**
14.30 - 16.00 Uhr	**VORLESUNG: Der Euro-Rettungsschirm vor dem österreichischen Verfassungsge-richtshof** *(Univ.-Ass. Mag. Matthias Scharfe, BA)*
16.00 - 16.30 Uhr	**Kaffeepause**
16.30 - 18.00 Uhr	**VORLESUNG: Grundrechte in action - am Beispiel der Versammlungsfreiheit und des Persönlichkeitsrechts: Die Perspektiven der Bürger, eines Verfassungsgerichts**

und einer Organisation der Politikberatung (Venedig - Kommission des Europarats) - Teil 1
(Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann- Riem, LL.M.)

Mittwoch, 28.08.2013

9.30 - 11.00 Uhr **VORLESUNG: Grundrechte in action - am Beispiel der Versammlungsfreiheit und des Persönlichkeitsrechts: Die Perspektiven der Bürger, eines Verfassungsgerichts und einer Organisation der Politikberatung (Venedig - Kommission des Europarats) - Teil 2**
(Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann- Riem, LL.M.)

11.00 Uhr - 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **VORLESUNG: Grundrechte in action - am Beispiel der Versammlungsfreiheit und des Persönlichkeitsrechts: Die Perspektiven der Bürger, eines Verfassungsgerichts und einer Organisation der Politikberatung (Venedig - Kommission des Europarats) - Teil 3**
(Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann- Riem, LL.M.)

13.00 - 14.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 - 16.00 Uhr **VORLESUNG: Die slowakischen Pensionen, das Verfassungsgericht der Tschechischen Republik und die ultra - vires – Lehre**
(Doc. Mag. phil. Dr. iur. Harald Christian Scheu, Ph. D.)

16.00 - 16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 - 18.00 Uhr **Gruppenarbeit V:**
Die ultra - vires - Lehre
Aufgabe an die Studierenden:
Setzen Sie sich mit der ultra - vires - Lehre auseinander!

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder Gruppe) mit anschließender Präsentation (ab 17.30 Uhr) und Diskussion:
Gruppe A
Gruppe B
Gruppe C
Gruppe D

Donnerstag, 29.08.2013

9.30 - 11.00 Uhr **VORLESUNG: Die EU - Grundrechtecharta und die "Ausnahmen" einiger Mitgliedstaaten**
(Doc. Mag. phil. Dr. iur. Harald Christian Scheu, Ph.D.)

11.00 - 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **Gruppenarbeit VI:**

Die EU- Grundrechtecharta
Aufgabe an die Studierenden:
Setzen Sie sich mit der Bedeutung der EU- Grundrechtecharta auseinander!

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder Gruppe) mit anschließender Präsentation (ab 12.30 Uhr) und Diskussion:
Gruppe A
Gruppe B
Gruppe C
Gruppe D

13.00 - 14.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 - 16.00 Uhr **VORLESUNG: Das Demokratieprinzip**
(Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M.)

16.00 - 16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.30 - 18.00 Uhr **VORLESUNG: Länderberichte zum Demokratieprinzip**
16.30 Uhr: Ungarn- *Dr. Eszter Bodnár*
17.00 Uhr: Österreich - *Univ.-Ass. Mag.Dr.iur. Christoph Hofstätter, Bakk.phil.*
17.30 Uhr: Tschechische Republik -

Freitag, 30.08.2013

9.30 - 11.00 Uhr **VORLESUNG: Die Rolle der politischen Parteien**
(Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M.)

11.00 - 11.30 Uhr **Kafffeepause**

11.30 - 13.00 Uhr **Gruppenarbeit VII:**
Die Rolle der politischen Parteien
Aufgabe an die Studierenden:
Setzen Sie sich mit der Rolle der politischen Parteien auseinander! Gehen Sie hierbei unter anderem auf die Parteifinanzierung und die verfassungsrechtliche Stellung der Parteien ein!

Befassung in vier international zusammengesetzten Kleingruppen (Studierende aus allen Universitäten in jeder der Gruppen) mit anschließender Präsentation (ab 12.30 Uhr) und Diskussion:
Gruppe A
Gruppe B
Gruppe C
Gruppe D

13.00 - 14.30 Uhr **Die Rolle der politischen Stiftungen**
(Frank Spengler, Leiter des Auslandsbüros Budapest der Konrad- Adenauer- Stiftung)
im Anschluss:
Mittagsbuffet

14.30 - 18.00 Uhr **Besuch beim Verfassungsgerichts Ungarns**

ab 18.30 Uhr **Abschlussempfang**

Sonnabend, 31.08.2013

Abreise

Erläuterungen zur Veranstaltungsform „Gruppenarbeit“:
Ländervergleichende Gruppenarbeit: Die Rechts - und Verfassungslage sowie Praxis in den Mitgliedstaaten der Studierenden und Lehrenden wird in dialogisch angelegter Vorgehensweise von den Studierenden und Lehrenden gemeinsam herausgearbeitet und vergleichend diskutiert. Der Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen, das Lernen von einander und die gemeinsame Problemlösung stehen im Mittelpunkt der Zielsetzung. Der oder die Lehrende gibt Impulse, Einleitungen und Zusammenfassungen und gliedert und moderiert das Gespräch.